

Wissenschaftliche Begleitung und operative Planung der Förderperiode 2014 bis 2020 im Europäischen Sozialfonds (ESF)

Jährlicher Durchführungsbericht 2017

Sitzung des Berliner Begleitausschusses am 28. Mai 2018
in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Autoren: Marco Puxi (ISG), Wolfgang Jaedicke (IFS)
E-Mail: puxi@isg-institut.de, jaedicke@ifsberlin.de

INHALT

1. Vorbemerkungen
2. Finanzieller Verlauf
3. Materieller Verlauf /
Ouptuindikatoren Leistungsrahmen
4. Schlussfolgerungen

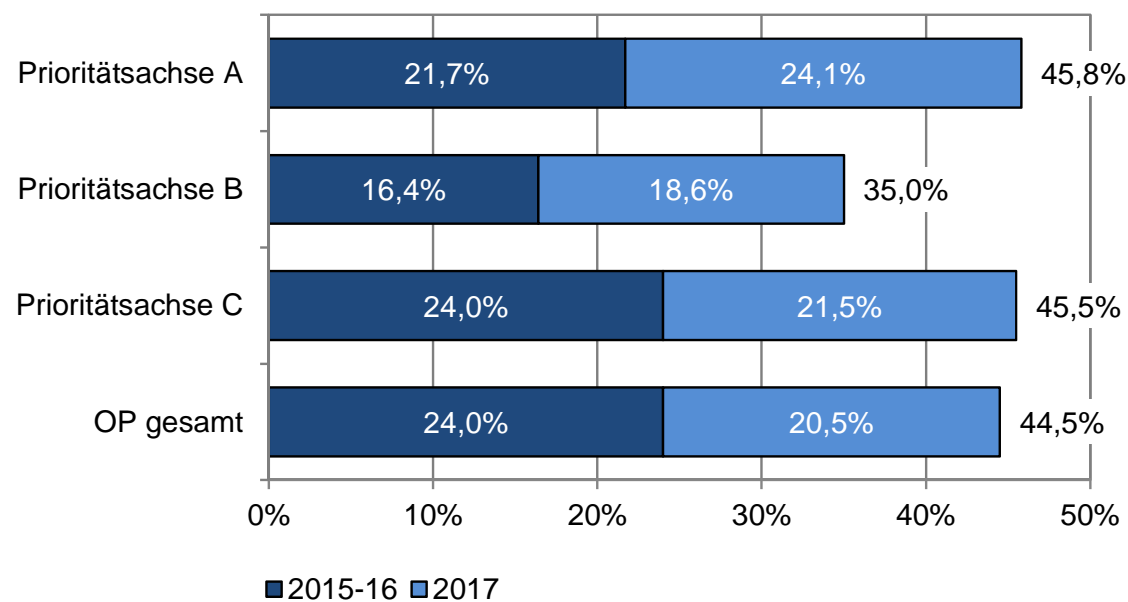
Anhang:
Ergebnisse auf Ebene der spezifischen Ziele

1. VORBEMERKUNGEN

- Durchführungsbericht 2017 ist anders als Bericht 2016 Kurzbericht.
- Daher keine vertiefenden Texte zu Zielerreichung, Querschnittszielen, Publizität etc.
- Bericht basiert auf der Fassung des OP vor Änderung – Schwächen in der Indikatorendefinition („falsche gemeinsame Indikatoren“) schlagen daher noch durch.

2. FINANZIELLER VERLAUF

○ Bindungsquoten nach Prioritätsachsen und insgesamt



○ Bewilligte Gesamtkosten: 183,0 Mio. Euro; Ausgaben: 74,2 Mio. Euro

3. MATERIELLE UMSETZUNG IM ÜBERBLICK

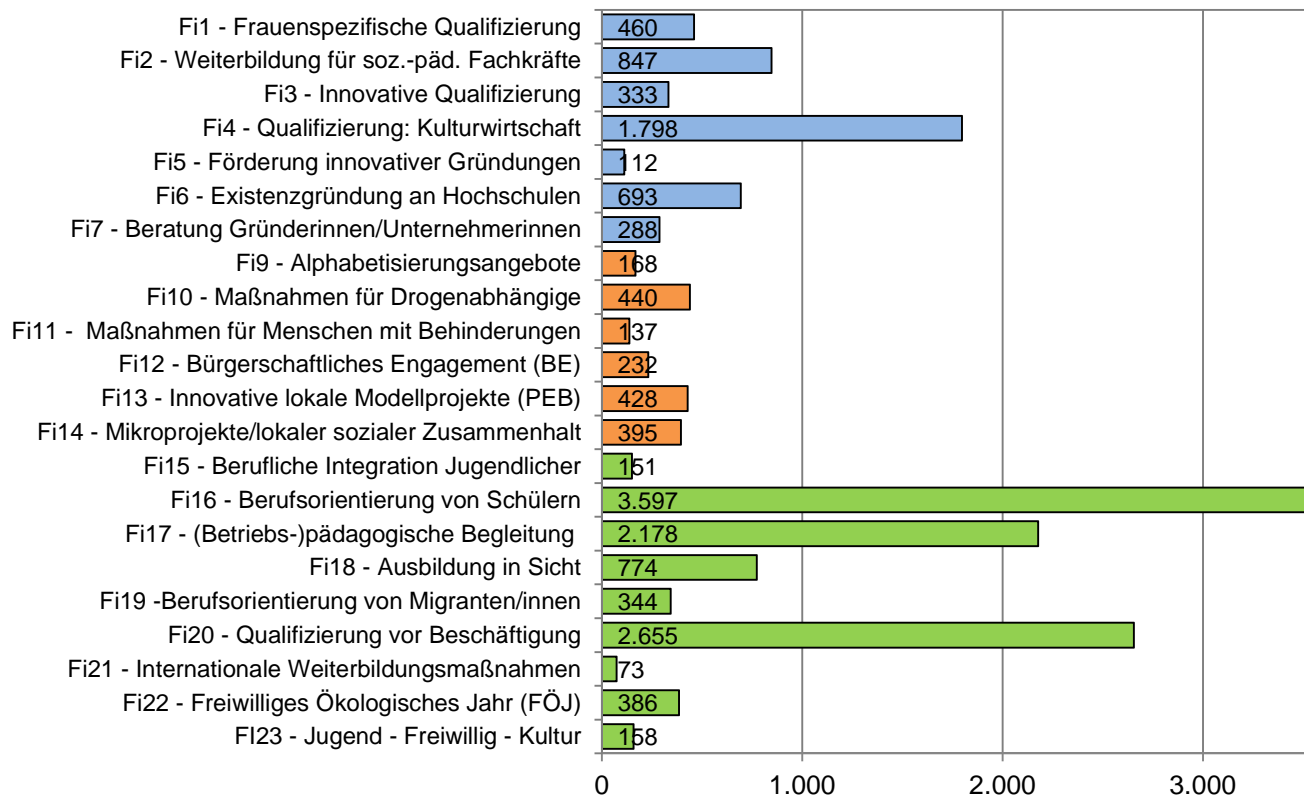
○ **Programmebene**

- Bewilligung von 403 Projekten im Jahr 2017
- Seit Beginn der Förderperiode 33.294 Eintritte von Teilnehmer/innen
- Eintrittszahl wurde 2017 mit 16.647 gegenüber 2016 (13.799) noch einmal gesteigert
- Eintritte weiterhin stark durch Prioritätsachse C dominiert (66,1%), Anteil der Prioritätsachse A mit 23,5% gegenüber Vorjahr gestiegen
- Klar verankerter Zielgruppenbezug
 - Unter 25-Jährige: 59,3% (*in Prioritätsachse C: 84,2%*)
 - Menschen mit Migrationshintergrund: 48,8% (*in allen Achsen stark vertreten*)
 - Langzeitarbeitslose: 20,2% (*Prioritätsachse B: 50,8%, FI 20 in Prioritätsachse C: 68,8%*)

3. MATERIELLE UMSETZUNG IM ÜBERBLICK

○ **Instrumentenebene**

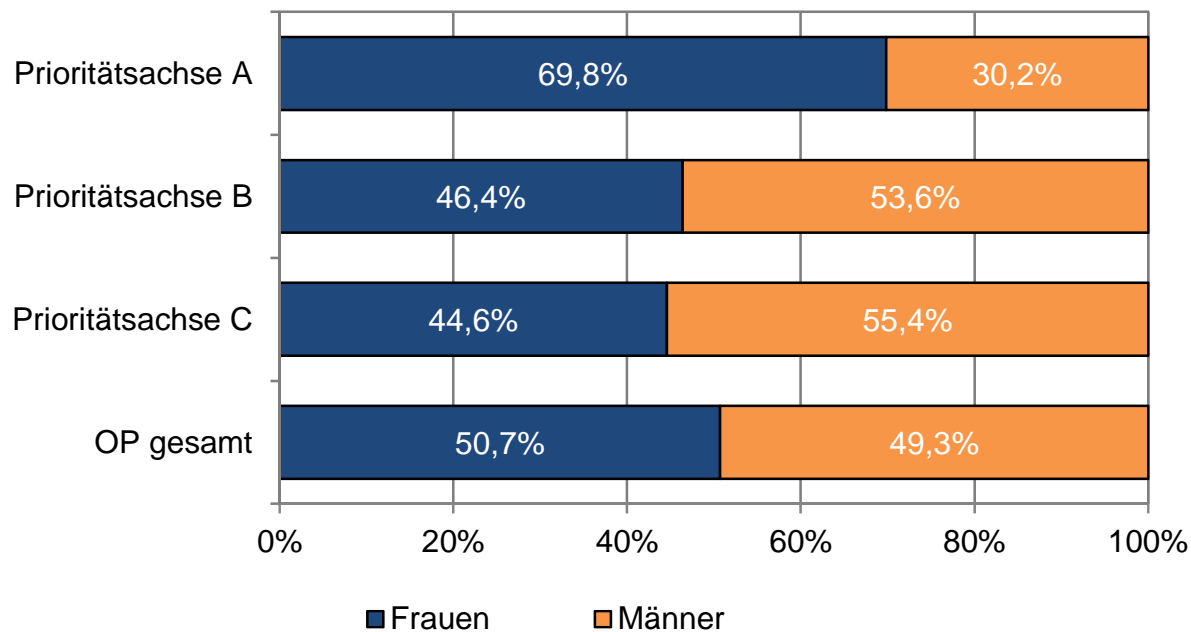
- Zahl der Eintritte 2017 -



3. MATERIELLE UMSETZUNG IM ÜBERBLICK

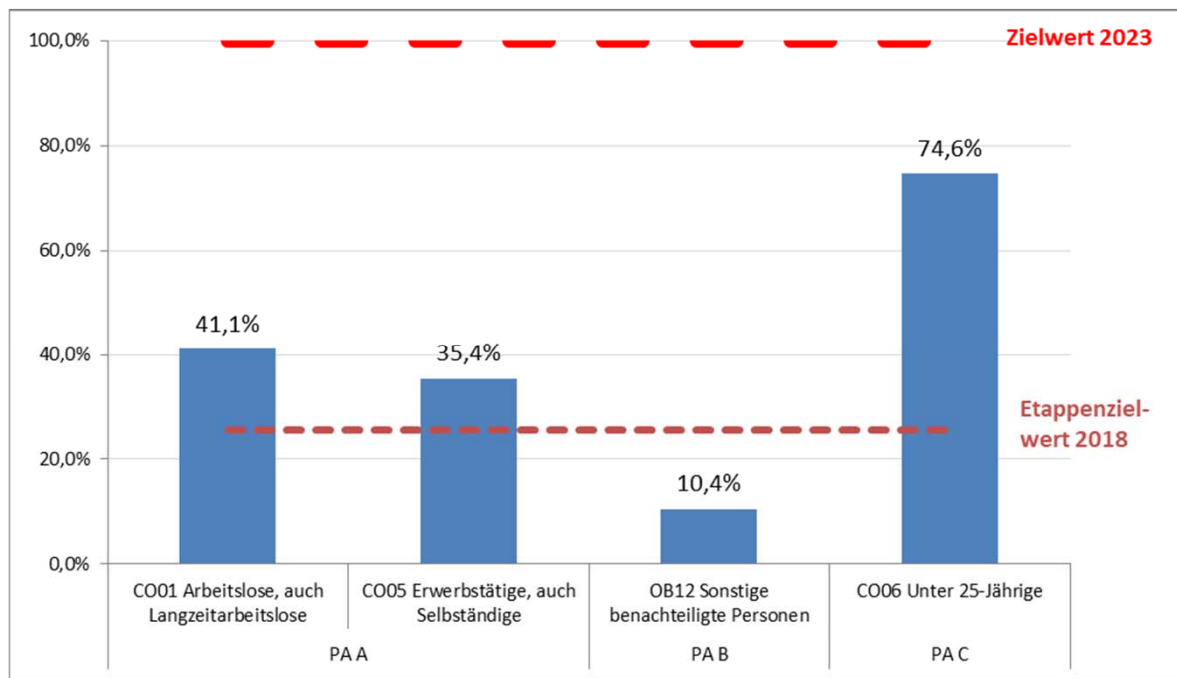
- **Eintritte 2015 bis 2017 nach Geschlecht**

- Anteile in % -



3. MATERIELLE UMSETZUNG - LEISTUNGSRAHMEN

- Zielerreichungsquote Outputindikatoren Leistungsrahmen Ende 2017



4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Durchführung des Programms ist 2017 gut vorangekommen.
- Zielerreichungsquoten bei Output- und Ergebnisindikatoren sind angesichts von maximal zweieinhalb Jahren Umsetzungszeitraum beachtlich.
- Bei drei der vier Outputindikatoren des Leistungsrahmens werden/sind die Etappenziele erreicht.
- Ausnahme: Outputindikator „Sonstige Benachteiligte/Behinderte“ in der Prioritätsachse B – Ursache vor allem aufgrund falscher Annahmen bei der Zielquantifizierung (Korrektur mit OP-Änderung).
- Vertiefende Analysen zu Umsetzung und Ergebnissen erfolgen durch wissenschaftliche Begleitung im weiteren Verlauf des Jahres 2018.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ANHANG: ERGEBNISSE AUF EBENE DER SPEZIFISCHEN ZIELE

○ **Spezifisches Ziel A.1 (Investitionspriorität 8iv)**

- Mit Fi 1 wurden bislang 912 arbeitslose oder nichterwerbstätige Frauen erreicht (21% des Zielwerts für die gesamte Förderperiode)
- Zahl der Austritte, die eine Qualifikation erworben haben, liegt mit 78% knapp unter dem Zielwert von 80%

○ **Spezifische Ziele A.2 und A.3 (Investitionspriorität 8v)**

- Bis 2017 Eintritte von 4.558 Erwerbstätigen, davon 4.225 in Fi 2 bis 4 (35% bzw. 31% Zielwert)
- Eintritte von 1.839 Gründungsinteressierten in Projekte der Fi 5 bis 7 (36% des Zielwerts)
- Anteile der Austritte mit erworbener Qualifikation bei 94% (SZ A.2) bzw. 82% (SZ A.3) – Zielwerte erreicht oder überschritten.

ANHANG: ERGEBNISSE AUF EBENE DER SPEZIFISCHEN ZIELE

○ **Spezifisches Ziel B.1 (Investitionspriorität 9i)**

- In Projekte der Fi 9 bis 11 traten bis Ende 2017 1.919 Teilnehmer/innen ein.
- Geringer Anteil am OP-Zielwert (10%) geht wesentlich auf technischen Fehler („Teilnahmen statt Teilnehmer/innen“) bei Zielquantifizierung und zu gering angesetzten Pro-Kopf-Förderbetrag zurück.
- Neuquantifizierung des Zielwerts ist wichtiger Teil des OP-Änderungsantrags, da Indikator in den Leistungsrahmen eingeht.
- Wert für Ergebnisindikator (Erwerb Qualifikation oder Wechsel in Arbeit bzw. Ausbildung) mit 72% im Jahr 2017 gegenüber 2016 (54%) deutlich gestiegen, da nun mehr reguläre Austritte enthalten sind.

ANHANG: ERGEBNISSE AUF EBENE DER SPEZIFISCHEN ZIELE

- **Spezifisches Ziel B.2 (Investitionspriorität 9i)**
 - Bislang Eintritt von 1.352 Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen in die Fi 12 bis 14.
 - Eintrittszahlen sind 2017 stark angestiegen (vor allem durch Fi 13 und 14).
 - Dennoch sind bislang erst 13% des Zielwerts erreicht.
 - 85% der Austritte 2017 haben ein Zertifikat erworben (OP-Zielwert 90%).

ANHANG: ERGEBNISSE AUF EBENE DER SPEZIFISCHEN ZIELE

○ **Spezifisches Ziel C.1 (Investitionspriorität 10i)**

- Mit den Fi 15 bis 19 wurden bereits 14.467 unter 25-Jährige gefördert – 67% des Zielwerts für die ganze Förderperiode.
- Hohe Verwirklichungsquote geht zum Teil auf große Umsetzungsfortschritte zurück, zum Teil aber auch auf falsche Annahmen bei OP-Erstellung (Fi 16 und 18).
- 14% der Austritte des Jahres 2016 waren nach sechs Monaten in Ausbildung (Zielwert 44%) – Indikator hat sich allerdings als nicht geeignet erwiesen.

ANHANG: ERGEBNISSE AUF EBENE DER SPEZIFISCHEN ZIELE

○ **Spezifisches Ziel C.2 (Investitionspriorität 10iii)**

- Bis Ende 2017 Eintritt von 5.231 Arbeitslosen, davon 5.151 in Fi 20 und 21 (28% des OP-Zielwerts für die gesamte Förderperiode).
- 63% der Austritte aus den Fi 20 und 21 erwerben eine Qualifikation/ein Zertifikat (Zielwert 80%).
- Bislang Eintritte von 1.538 unter 25-Jährigen in Projekte der Freiwilligenjahre (Fi 22 und 23) - 50% des OP-Zielwerts für die gesamte Periode.